PFAFFSTÄTTER NACHRICHTEN

Oktober, November, Dezember

Folge 4/2014 ***35. Jahrgang***

FROHE WEIHNACHTEN

Erscheinungsort Pfaffstätt, Verlagspostamt 5222 Munderfing
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt 5223 Pfaffstätt.
Druck Gemeinde Pfaffstätt, Homepage: www.pfaffstaett.eu
e-mail: gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at Tel.: 07742/23 55 Fax: 07742/23 55-17

Amtliche Mitteilung. zugestellt durch post.at

Liebe Pfaffstätterinnen und Pfaffstätter!

Das Jahr 2014 war für die Gemeinde Pfaffstätt ein sehr arbeitsreiches Jahr. Es wurde viel geschaffen für den Ort. So konnte der Volksschulbau endgültig abgeschlossen werden, der Dorfplatz wurde geplant und umgesetzt und es wurde begonnen die Sollerner Gemeindestraße zu sanieren.

Wiederum hat die hervorragende Zusammenarbeit im Gemeinderat, im Gemeindevorstand und in den verschiedenen Ausschüssen dazu beigetragen, dass alle Projekte so schnell und unproblematisch umgesetzt werden konnten.

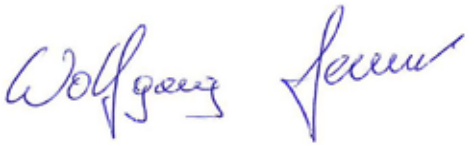
Ich möchte mich auch dieses Jahr wiederum recht herzlich bei allen freiwilligen bekannten und unbekannten Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen samt Vorständen für die geleistete unentgeltliche Arbeit im Jahr 2014 bedanken.

Ein großer Dank gebührt den Gemeinderäten, den Ausschüssen und den Gemeindebediensteten für ihre geleistete Arbeit. Ich hoffe auch im Jahr 2015 auf gute Zusammenarbeit, damit im neuen Jahr wieder so viel erreicht werden kann.

Bedanken möchte ich mich auch wiederum bei allen örtlichen Betrieben sowie bei den Bewohnern von Pfaffstätt, welche ihre Abgaben immer pünktlich leisten.

Ich wünsche allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister:



Der Bürgermeister informiert

Sollerner Gemeindestraße

Im Herbst 2014 konnte mit der Sanierung der Sollerner Gemeindestraße begonnen werden. Der erste Abschnitt von Pfaffstätt bis Sollern ist bereits fertiggestellt. Nunmehr ist wieder eine gefahrlose Befahrung dieses Straßenabschnittes möglich. In den letzten Wochen wurde bereits mit dem 2. Teilabschnitt der Sollerner Gemeindestraße begonnen. Die Trasse beim Anwesen Reinthaller konnte Dank dem großzügigen Entgegenkommen der Familie Reinthaller verlegt werden. Damit wird ein gefährlicher, kurvenreicher Straßenabschnitt entschärft. Ich möchte mich im Namen der Gemeinde Pfaffstätt ganz herzlich bei der Familie Reinthaller bedanken.

Kreuzung Feldstraße

Im Bereich der Feldstraße bei der Familie Stabauer war es bisher leider nur sehr schwer möglich, die Kreuzung mit größeren Fahrzeugen zu passieren. Die Familie Stabauer hat sich bereit erklärt, Grund an die Gemeinde abzutreten. Daher ist nunmehr ein

Der Bürgermeister informiert

Befahren ohne mehrmaligen Reversieren möglich. Ich möchte mich bei der Familie Stabauer ebenfalls ganz herzlich bedanken.

Neuhauser Haus

Es wurde bereits mehrfach der Wunsch im Gemeinderat geäußert, einen Gehsteig im Bereich des Hauses von Frau Neuhauser Hedwig zu schaffen.

Im Juli 2014 ist Frau Neuhauser leider sehr überraschend verstorben. Mit den Erben ist daher Kontakt hergestellt worden, ob ein Ankauf der Liegenschaft durch die Gemeinde denkbar wäre. Frau Girzinger und Herr Neuhauser haben sich bereit erklärt, die Liegenschaft Bräustraße 1 der Gemeinde zu veräußern. Es soll daher im nächsten Frühjahr die Mattseer Landesstraße verbreitert und ein durchgehender Gehsteig geschaffen werden. Zu diesem Zwecke wird das Haus Bräustraße 1 abgerissen. Ich bedanke mich bei den Erben von Frau Neuhauser für die rasche Erledigung des Verkaufs.

Neuer Ortsbauernobmann

Am 28. Oktober 2014 wurde Herr Hubert Kirchgaßner zum neuen Ortsbauernobmann von Pfaffstätt gewählt. Bedanken möchte ich mich beim bisherigen Ortsbauernobmann Herrn Johann Buchner für seine langjährige Ausübung dieses Amtes und wünsche Herrn Hubert Kirchgaßner viel Kraft und Erfolg für sein Amt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während der Feiertage

Am Freitag, 02. Jänner 2015 und am 05. Jänner 2015 ist das Gemeindeamt ab 13:00 Uhr geschlossen. Ich bitte um Ihr Verständnis. Ansonsten stehen die Mitarbeiter der Gemeinde laut angeschlagener Amts- und Parteistunden für Sie zur Verfügung.

Weihnachtsaktion für ältere Gemeindebürger

Auch heuer wird wieder jeder Pfaffstätterin und jedem Pfaffstätter ab dem 75. Lebensjahr anlässlich des Weihnachtsfestes eine kleine Aufmerksamkeit durch den Gemeindevorstand überreicht.

Spenden

Beim heurigen Erntedankfest wurden Euro 2.751,05 gespendet und bei der Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz Euro 754,50.

Nikolausbesuch

Herzlichen Dank an unseren alljährlichen Nikolaus Robert Rauch und seine Begleiter, welche auch heuer wieder die Pfaffstätter Kinder zu Hause besucht haben.

Christbaumspende

Ich möchte mich sehr herzlich bei der Familie Josef und Marianne Bachleitner für die großzügige Christbaumspende bedanken, die uns jedes Jahr so schöne Christbäume zur Verfügung stellt.

2. Pfaffstätter Dorfadvent

Bereits zum zweiten Mal fand der Pfaffstätter Dorfadvent statt. Dieses Jahr konnte erstmals der neue Dorfplatz dazu verwendet werden. Dieses Fest war ein voller Erfolg und wurde von zahlreichen Personen besucht.

Der Bürgermeister informiert

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden wie Pfaffstätter Jägerschaft, Junge ÖVP, Kindergarten, Volksschule, Kirchenchor, Jagdhornbläsern, Krippenbauverein, Tennisverein und dem Reitverein recht herzlich bedanken.
Es würde mich freuen, wenn auch im nächsten Jahr der Pfaffstätter Dorfadvent so zahlreich besucht wird.

Musikkapelle Schalchen

Bedanken möchte ich mich bei der Musikkapelle Schalchen, die am Samstag, 07. Februar 2015 im gesamten Gemeindegebiet wieder das traditionelle „Faschingsblasen“ durchführen wird.

Vorausschau auf das Jahr 2015

Das Jahr 2015 ist geprägt von Wahlen. So findet am 25. Jänner die Landwirtschaftskammerwahl und am 25. Februar die Wirtschaftskammerwahl statt. Aller Voraussicht nach wird am 27. September 2015 die Landtags-, die Gemeinderats- und die Bürgermeisterwahl stattfinden.
Es ist beabsichtigt, dass neben der Fertigstellung der Sollerner Gemeindestraße und der Errichtung von Siedlungsstraßen noch einige Straßenzüge asphaltiert werden.

Landwirtschaftskammerwahl

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: **von 8:30 bis 11:30 Uhr**
Wahllokal: **Gemeindeamt Pfaffstätt, Sitzungssaal**

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige. In unserer Gemeinde sind das ungefähr 120 Wahlberechtigte.
Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Wirtschaftskammerwahl

In der Gemeinde Pfaffstätt findet die Wirtschaftskammerwahl am Mittwoch, den 25. Februar 2015 in der Zeit von 07:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Aktion Jugendtaxi

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.09.2014 beschlossen, dass Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren zusätzlich noch Zivil- bzw. Präsenzdiener und Studierende bis 26 Jahre, mit Hauptwohnsitz in Pfaffstätt, halbjährlich, beginnend mit 1.1.2015 Taxigutscheine bei der Gemeinde Pfaffstätt im Gesamtwert von Euro 40,00 beziehen können. Einlösen kann man diese Gutscheine bei den Taxiunternehmen Knauseder, Kirchberg, Rosenhammer, Munderfing und Sattlecker, Mattighofen. Das Land OÖ fördert diese Aktion mit 50% der Kosten.

Information für Pferdehalter/innen

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn hat über folgendes informiert: „Laut Verordnung der EU „VO (EG) 504/2008“ muss für jedes gehaltene Pferd (auch Ponys, Esel, Muli etc.) ein eindeutig zuordenbares Indentifizierungsdokument (Pferdepass, Equidenpass) besorgt werden. Der Pferdepass (Equidenpass) muss stets am Ort der Haltung verfügbar sein und das Tier bei jedem Ortswechsel (Stallwechsel, Reitturniere, Wanderreiten etc.) begleiten.

Im Falle des Todes eines Equiden **muss** der zugehörige Equidenpass bei der Abholung durch die

Der Bürgermeister informiert

Tierkörperverwertung Regau mitgegeben werden. Dieser wird dann an die Kontaktstelle für Pferde (Veterinärgrenzkontrollstelle beim Flughafen Wien) weitergeleitet und als ungültig gekennzeichnet. Das **Fehlen** eines Equidenpasses stellt einen **Verstoß** gegen § 33 der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung dar. Jene Halterinnen und Halter von verendeten Pferden, Ponys, Eseln, Maultieren, Mulis, Zebras und Zebroiden, die dem toten Tier keinen Equidenpass mitgegeben haben, werden der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde gemeldet. Die Aufnahme der Haltung von Equiden ist innerhalb von 7 Tagen der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, Veterinärdienst, zu melden, sofern dies nicht im Wege der AMA-Meldungen (Mehrfachanträge der Landwirte) erfolgt".

Defibrillator

Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass der gemeindeeigene Defibrillator, welcher in der Raika angebracht ist, abgegeben wird. Das Gerät ist mittlerweile über 10 Jahre alt und verursacht jährlich sehr hohe Servicekosten. Daher hat man sich entschieden, das Gerät zu spenden. Ich möchte darauf verweisen, dass wir nunmehr in Pfaffstätt zwei Ersthelfer des Roten Kreuzes haben, welche speziell darauf geschult sind, im Notfall zu helfen. Weiteres zum Thema Ersthelfer finden sie im Innenteil der Pfaffstätt Nachrichten.

Studentenbeihilfe

Zur Abdeckung des Mehraufwandes für Internat oder Wohnungskosten wurde im Gemeinderat beschlossen, dass eine Studienbeihilfe gewährt wird. Allen Pfaffstätter/innen, welche auf einer Universität bzw. Hochschule oder Fachhochschule studieren, wird bis zur Vollendung ihres 27. Lebensjahres und maximal für 5 Jahre und ihren Hauptwohnsitz während der Studienzeit ununterbrochen in Pfaffstätt belassen, eine Beihilfe von Euro 150,00 pro Semester gewährt. Erstmalige Antragstellung ist nach Abschluss des 1. Semesters 2014/2015 möglich. Die Auszahlung kann nach Antagstellung und Vorlage einer Studienbestätigung erfolgen.

Hoftankstellen

Aus gegebenen Anlass (Schadensereignisse durch auslaufende Treibstoffe) möchte ich darauf hinweisen, dass Haus- und Hoftankstellen sowie Treibstofflager gesichert und genehmigt sein müssen.
-Tanks doppelwandig mit Überprüfungszertifikat oder einfache Tanks mit Auffanggefäß
- Tanks dürfen nicht in Heuböden bzw. 1. Stock gelagert werden.
- Tankflächen müssen überdacht sein
- nicht überdachte Flächen müssen mit Ölabscheider ausgestattet sein.
- Genehmigungspflicht durch die Baubehörde
- nähere Infos im Bauamt (Tel. 07742/2355-10)

Sozialmarkt Mattighofen

Ab 01. Jänner 2015 ändern sich die Einkommensgrenzen für die Beantragung des Einkaufsausweises. Einkaufsberechtigt sind Personen, die unter folgenden Einkommensgrenzen liegen:
• 1-Personen-Haushalt: max. € 950,00
• 2-Personen-Haushalt: max. € 1.400,00
• Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: € 215,00.

Der Antrag kann in der Wohnsitzgemeinde unter Vorlage des Einkommensnachweises gestellt werden.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern ein friedliches und gesegnetes Fest sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Der Bürgermeister Die Gemeinderäte Die Gemeindebediensteten

Wir gratulieren

Geburtstage Jänner - Februar - März 2015

Kaser Franz	**Sollern 1**	**89 Jahre**
Ebner Katharina	**Hauptstraße 7**	**89 Jahre**
Bamberger Theresia	**Kirchenplatz 7**	**87 Jahre**
Hehenberger Hildegard	**Munderfingerstraße 2/1**	**84 Jahre**
Dr. Neureiter Siguna	**Rosenweg 13**	**83 Jahre**
Binder Walter	**Schlossweg 14/1**	**81 Jahre**
Graller Josef	**Schönfeldstraße 4**	**81 Jahre**
Larisegger Wilhelm	**Kuglberg 16**	**81 Jahre**
Gratzl Anna	**Hauptstraße 24**	**80 Jahre**
Neuhauser Martin	**Hauptstraße 1**	**80 Jahre**
Scholz Berta	**Sollern 19**	**80 Jahre**
Sieberer Ferdinand	**Munderfingerstraße 11**	**80 Jahre**
Huber Katharina	**Römerweg 13**	**79 Jahre**
Dax Maria	**Keltenweg 28**	**78 Jahre**
Maier Angela	**Munderfingerstraße 16**	**78 Jahre**
Maier Ingeborg	**Bäckerstraße 1/1**	**78 Jahre**
Picker Theresia	**Kuglberg 3**	**77 Jahre**
Gerner Franz	**Mattigstraße 1**	**77 Jahre**
Pecanka Eleonore	**Hauptstraße 54**	**75 Jahre**
Bogner Werner	**Werndlsiedlung 45**	**75 Jahre**
Winter Franz	**Wirtsstraße 1**	**74 Jahre**
Pellizzari Hermann	**Sollern 26**	**74 Jahre**
Sauer Helga	**Rosenweg 9**	**73 Jahre**
Schweigerer Maria	**Kuglberg 19**	**73 Jahre**
Gamperer Franz	**Rosenweg 5**	**72 Jahre**
Bogner Berta	**Werndlsiedlung 26**	**72 Jahre**
Cerny Margot	**Werndlsiedlung 12**	**72 Jahre**
Mahringer Theresia	**Rosenweg 8**	**71 Jahre**
Kraus Maria	**Sollern 2**	**70 Jahre**

Altersjubilare

Franz Weindl, Hauptstraße, feierte im Oktober seinen 85. Geburtstag

Hermann Schweigerer, Kuglberg, feierte im November seinen 80. Geburtstag

Herbert Huber, Sollern feierte im Dezember seinen 80. Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Gerner, Vizebürgermeister Franz Bendlinger und Gemeindevorstand Manfred Strobl gratulieren im Namen der Gemeinde.

Wir gratulieren

Geburten

Evelyn Priewasser und Gerald Fauland, Römerweg, eine **Anna**

Barbara Stodal und Markus Linecker, Schönfeldstraße, einen **Jan Franz**

Carina und Alexander Fauland, Munderfingerstraße eine **Livia**

Sabrina Feichtenschlager und Raimund Weiss, Römerweg, einen **Simon Johannes**

Catalina und Liviu Garjoaba, Salzburgerweg, eine **Vanessa Maria**

Rotes Kreuz

5 Jahre Helfer vor Ort Team Mattigtal

Im September 2010 wurde vom Roten Kreuz ein Helfer vor Ort System im Oberen Mattigtal für die Gemeinden Pfaffstätt, Auerbach, Kirchberg und Jeging installiert.

Ziel ist es hiebei die Zeit zwischen Eintreten eines Notfalles bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken, mit Sanitätern die eine qualifizierte Erstversorgung durchführen und eine Lagemeldung an die Rettungsleitstelle abgeben. Weiters unterstützen die Helfer vor Ort den Rettungsdienst bei der weiteren Versorgung vor Ort.

Die Helfer vor Ort sind mit einem Notfallrucksack und einem Defibrillator ausgestattet und haben sozusagen das Rettungsauto bei sich zu Hause. Sie fahren ihre Einsätze mit dem Privat PKW. In allen 4 Gemeinden sind Mitarbeiter wohnhaft, dadurch ergeben sich für die Patienten sehr rasche Eintreffzeiten.

In Pfaffstätt sind hauptsächlich Regina Bamberger und Siegi Kopp im Einsatz für die Bewohner.

Wenn Sie bei einem Notfall den Rettungsdienst benötigen, rufen Sie bitte direkt den

NOTRUF der RETTUNG 1 4 4

Die Mitarbeiter der Rettungsleitstelle verständigen alle notwendigen Einsatzkräfte.

Bitte nicht die oben genannten Personen direkt anrufen!!

Seit 2010 wurden die Helfer vor Ort Mattigtal 180 mal zu Notfällen alarmiert.
In Pfaffstätt waren die Helfer vor Ort seit 2010 bei 60 Notfällen im Einsatz.

Die ***Goldhauben- und Kopftuchgruppe***
wünscht allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Dorfadvent

Aus dem Kindergarten

Die Autorin **Monika Krautgartner** besuchte uns am 24. September im Kindergarten, um uns ihr Bilderbuch **„Der kleine freche Apfelwurm“** vorzustellen. Die Kinder haben aufmerksam zugehört und durften sogar noch einen großen Apfelbaum für die Garderobe mit Frau Krautgartner gestalten. Ein herzliches Dankeschön an die Autorin fürs Zeit haben und an Herrn **Neuhauser Georg** von der Raiffeisenbank, welche die Autorenlesung für den Kindergarten gesponsert hat.

Am 25. und 26. September hatten wir wieder Besuch von der **Zahnprophylaktischen Gesundheitsfürsorge**. An diesen beiden Tagen wurde mit den Kindern spielerisch die richtige Zahn- und Mundhygiene erarbeitet.

Bei der **Buchausstellung** vom 6. Oktober bis zum 10. Oktober, konnte man sich bereits erste Inspirationen für Nikolaus und Weihnachten holen.

In diesem Kindergartenjahr haben wir wieder zwei **Praktikantinnen**, Lisa und Paulina, welche den Beruf der Kindergartenpädagogin erlernen und in der Sonnenscheingruppe ihr Praktikum im Kindergartenjahr 2014/15 absolvieren.

Herr Neuhauser Georg von der **Raiffeisenbank** hat wieder allen Kindergartenkindern ein **Weltspartagsgeschenk** und Luftballons vorbei gebracht. Danke! Vielleicht haben Sie schon die Schaufensterdekoration der Kindergartenkinder bei der Raiffeisenbank bewundert.

Die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule wird auch im heurigen Jahr wieder fortgesetzt. So starteten wir am 4. November mit der **Lesepatenschaft**.

Aus dem Kindergarten

Die Volksschulkinder lesen einmal pro Monat den Kindergartenkindern vor, so lernen die Kinder die Volksschule, die Schüler und die Lehrer kennen.
Am 19. November gab es wieder einen gemeinsamen Elternabend für die Eltern der Vorschulkinder, hier erfuhren sie von der Volksschuldirektorin Frau Stabauer, wie die Eltern die Kinder am besten auf die Schule vorbereiten können.

Auch heuer haben wir wieder von der **Gesunden Gemeinde** eine Kiste Äpfel bekommen.
Herzlichen Dank!

Zum **Martinsfest** am 14. November 2014 haben wir wieder die ganze Dorfgemeinschaft eingeladen, viele sind erschienen und so konnte es wieder ein wunderschönes Fest werden.

Nach dem stimmungsvollen Laternenumzug trugen die Kinder mit großem Engagement die Lieder in der Kirche vor. Natürlich fehlte auch das traditionelle Martinsspiel nicht. Nach der Kirche waren wieder alle zu Punsch und einer kleinen Stärkung eingeladen.

Aus dem Kindergarten

Von den eingenommenen Spenden des Martinsfestes hat sich der Kindergarten wieder an der Aktion

„Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt, außerdem haben wir noch das **Theater „Emsi will nach Hause“** von der Bilderbuchautorin Irene Gruber vorgetragen und ausgespielt, für alle Kinder bezahlt.

Am 05. Dezember besuchte der **Nikolaus** die Kindergartenkinder.

Beim Dorfadvent am 13. Dezember hat sich der Kindergarten mit einem Stand, an dem Kinderpunsch und Kuchen verkauft wurde, beteiligt.

Am Programm haben wir heuer nicht teilgenommen, da die Kinder am 14. Dezember ihren großen Auftritt in der Kirche hatten.

Die Kindergartenkinder gestalteten die **Sonntagsmesse** in feierlicher, vorweihnachtlicher Stimmung. Es wurden Adventlieder gesungen und ein kurzes vorweihnachtliches Theaterstück aufgeführt.

Was soll ich Dir schenken?
Ich schenke Dir mein herzlichstes Lächeln,
und meine Begeisterung für das Hier und Jetzt.
Das Dasein erfüllt mich mit Glückseligkeit!

Barbara Moschner

Wir wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest!

Das Kindergartenteam

Aus der Volksschule

Nachmittagsbetreuung

„Lernen und dabei Spaß haben“ – unter diesem Motto steht die schulische Nachmittagsbetreuung für 23 Kinder, die diese neue Einrichtung an unserer Volksschule besuchen. Die Schüler(innen) haben dabei die Möglichkeit, diese Betreuung einen oder mehrere Nachmittage in Anspruch zu nehmen. In 5 Lernstunden bieten die Pädagoginnen Hilfestellung bei den Hausübungen sowie gezielte individuelle Förderungen an. Zusätzlich können die Kinder aus mehreren Projekten auswählen.

Englische Früherziehung (Dipl.Päd.Christa Wolf)

Musikerziehung und Flöte
(Mag. Ines Hehenberger-Laimighofer)

Kreatives Gestalten (OlfWE Susanne Wimmer)

Kinderyoga
(Helga Strobl-Schallhart, zert.Kinderyogalehrerin)

Diese zusätzlichen Angebote werden von den Kindern begeistert angenommen.

Die Aufsicht bei der Essensausgabe und in der verbleibenden Freizeit übernimmt auch heuer wieder Frau **Heidi Meindl** vom Hilfswerk Munderfing.

Lesepatenschaft Volksschule-Kindergarten

Dieses Projekt wurde im Rahmen der „Verstärkten Leseerziehung“ vor einigen Jahren von Frau VOL Ursula Shams ins Leben gerufen.

Dabei stellen Schüler der 4. Stufe den nächsten Schulanfänger(innen) interessante und lustige Bilderbücher vor. Durch die aktive Mitarbeit der Kindergartenpädagoginnen hat sich daraus eine bewährte Partnerschaft zwischen Schule und Kindergarten entwickelt, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Aus der Volksschule

Christkind aus der Schuhschachtel

Tiefe Betroffenheit herrschte bei allen Schüler(innen), als ihnen einige Fotos von der Armut der Kinder in Rumänien gezeigt wurden. Deshalb unterstützten heuer besonders viele Eltern und Kinder diese karitative Aktion, sodass wir 47 Schachteln für diese bedauernswerten Kinder in Rumänien füllen konnten.

Projekt Wald

In diesem Schuljahr dürfen alle Schulstufen in jeder Jahreszeit einmal mit unserer **Waldpädagogin Elke Frauenhuber** den Wald besuchen, um dadurch die ökologische Bedeutung und das richtige Verhalten im Wald besser kennen zu lernen.

Gesunde Gemeinde

Herzlichen Dank an die Gesunde Gemeinde **(Frau Elli Bendlinger)** für die knackigen, frischen Äpfel.

Schülereinschreibung

Am 17. November 2014 wurden 8 Kinder für das Schuljahr 2015/16 in die Schulmatrik aufgenommen.

Aus der Volksschule

Verkehrssicherheit

Mit Herrn Insp. Johann Mühlbacher vom Posten Mattighofen wurde das richtige Verhalten auf der Straße geübt. Besonders wies er auf das Tragen der Warnwesten hin nach dem Motto „Mach dich sichtbar".

Haltungsturnen macht richtig Spaß

Auch heuer kamen wieder alle Klassen in den Genuss von 5 Haltungsturneinheiten mit Herrn Roland Stegmüller.
Diese vom Land Oberösterreich unterstützte Aktion soll das Körperbewusstsein der Kinder schon früh fördern. Richtiges Sitzen, Bücken, Heben und Tragen wurde den Kindern in spielerischer Form vermittelt. Lustige Bewegungsspiele und abwechslungsreiche Stationsbetriebe bereiteten den Kindern besonders viel Freude. Auch die Lehrerinnen bekamen in diesen Einheiten viele wertvolle Tipps und Anregungen.

Nikolaus

Überraschender Besuch bei den Kindern der 1. und 2. Stufe während des Unterrichtes.

Wir wünschen allen ein
schönes Weihnachtsfest sowie
alles Gute im Jahr 2015!

Die Schüler und Lehrer
der Volksschule Pfaffstätt

Neue Mittelschule Munderfing

NEUE MITTELSCHULE MUNDERFING
5222 Munderfing, Schulstraße 9

Start der Neuen Mittelschule Munderfing

Seit Beginn dieses Schuljahres heißt es auch in Munderfing: **Wir sind Neue Mittelschule!** Mit zwei Klassen, in denen 16 bzw. 17 Kinder unterrichtet werden, sind wir voller Elan gestartet. Und den Kindern macht es großen Spaß! Noch dazu verbrachten wir einige wunderschöne Herbsttage zum Kennenlernen in Bad Ischl. Im Unterricht selbst arbeiten in Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils zwei Lehrpersonen mit den Mädchen und Buben.

Aktuelle Schülerzahlen

167 Schülerinnen und Schüler besuchen heuer die NMS Munderfing.

Klasse	Schülerzahl	Klassenvorstand
1A	16	Adi Steinbach
1B	17	Hans Kastinger
2A	20	Silvia Klingersberger
2B	24	Helga Grubmüller
3A	20	Hans-Peter Palasser
3B	24	Sigrid Probst
4A	23	Klara Steinbach
4B	23	Ingrid Werni

Auch neue Lehrpersonen unterrichten in Munderfing

Als Religionslehrer begrüßen wir herzlich Herrn Michael Staffl aus Pfaffstätt. Vorübergehend als Vertretung für die erkrankte Frau Huber arbeitet bei uns Frau Anja Habl aus St. Radegund. Die Sonderpädagogik betreut Frau Susanne Strastil.

Hervorragende Leistungen auch im vergangenen Schuljahr!

Fast zu klein wurde die Bühne im Turnsaal, um all die Mädchen und Buben zu tragen, die im vergangenen Schuljahr einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erreichten. Und ganz vorne sitzen diejenigen mit lauter „Einsern“. Herzliche Gratulation!

Sprechtage 2015

Pensionsversicherungsanstalt
der Arbeiter und Angestellten
Landesstelle Oberösterreich

Braunau:
Gebietskrankenkasse, Jahnstraße 1,
Tel. 05 78 07 - 39 39 00
jeden Dienstag in der Zeit von 08.00-13.45 Uhr

Mattighofen:
Gebietskrankenkasse, Brauereistraße 8A,
Tel. 05 78 07 - 26 39 00
jeden Dienstag in der Zeit von 08.30-12.45 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Kammer der gewerblichen Wirtschaft
Sozialversicherungssprechtag

jeden 1. Mittwoch im Monat
von 08.00 - 12.00 Uhr

in Braunau:
Wirtschaftskammer, Salzburgerstraße 1
Tel. 05-90909-5100

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Beratung und Service
Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten
Bezirksbauernkammer, Hammersteinplatz 5, Tel. 05/06902-3400

Dienstag von 08.00 - 12.00 Uhr		**Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr**	
07. Jänner (Mittwoch)	07. Juli	22. Jänner	16. Juli
03. Februar	04. August	19. Februar	20. August
03. März	01. September	19. März	17. September
07. April	06. Oktober	16. April	15. Oktober
05. Mai	03. November	21. Mai	19. November
02. Juni	01. Dezember	18. Juni	17. Dezember

Werbung

staatl. befugter und beeideter
ZIVILTECHNIKER
Die individuelle Lösung für Ihr Bauprojekt
Beraten|Planen|Überwachen|Gutachten
www.christian-sand.com

Ein- und Mehrfamilienhäuser
Wohnbau
Gewerbebau
Umbau und Sanierung

Ihre persönliche Betreuung während des gesamten Planungs- und Bauprozesses

Dipl.Ing.(FH) Christian Sand
Ingenieurkonsulent für Baugestaltung- Holz
5223 Pfaffstätt - Sollern 68
Tel.: +43/664/5144197
Email: office@christian-sand.com

Gesunde Gemeinde

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder von der Gesunden Gemeinde im Kindergarten und der Volksschule je ein Korb voll Äpfel verteilt - unter dem Motto:

Einen Apfel täglich und
keine Krankheit quält dich.

Seneca Röm. Rhetoriker und Schriftsteller

Grenzwanderung

Am Samstag, den 25. Oktober, fand die 3. Grenzwanderung statt.
Fast 40 Interessierte aller Generationen nahmen an der Wanderung teil und hörten Wissenswertes und Interessantes über die Landschaft von Pfaffstätt. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung beim Michlbauer, organisiert von den Pfaffstätter Bäuerinnen.

Diabetes-Vortrag

DGKP **Hermann Trenker** - Pflegefachexperte für Diabetesberatung im LKH Salzburg hielt am 14.11.2014 einen Vortrag über Diabetes. Dabei ging es um Vermeidung von Diabetes und über derzeit übliche Behandlungsformen. Mit einem gesunden Lebensstil, das heißt gesunde Ernährung, kein Übergewicht und viel Bewegung kann, wenn keine erbliche Bedingtheit vorliegt, Diabetes sehr gut vorgebeugt werden.

Gesunde Gemeinde

Um sich in den Herbsttagen fit und aktiv zu halten, fand über die Gesunde Gemeinde mit **Frau Helga Strobl-Schallhart** je ein Kurs ***„Yoga“*** und ***„deep Work“*** statt.

Kurse 2015:

ab Dienstag, 20.01.2015 (bis 03.03.2015)
Yoga 18:15-19:15 Uhr
deepWork 19:15-20:15 Uhr

In den Semesterferien (16.02.-20.02.2015) finden die Kurse nicht statt!

Rezept

Nussecken

Zutaten:
10 dag Margarine
18 dag Mehl
4 dag Staubzucker
½ Packerl Backpulver
1 Packerl Vanillezucker, 3 Dotter

Belag:
3 Eiklar, 10 dag Staubzucker, 12 dag geriebene Haselnüsse, Ribiselmarmelade

Zubereitung:
Margarine mit Dotter schaumig rühren. Restliche Zutaten unterrühren. Auf ein befettetes Blech aufstreichen. Mit Marmelade bestreichen. Eiklar mit Zucker steif schlagen Nüsse unterheben.
Bei 170 Grad ca. 25 Minuten backen. Rauten schneiden und die Spitzen in Schokolade tauchen.

Gutes Gelingen!

ÄRZTEWOCHENENDDIENST
Jänner - Februar - März 2015

Jänner 2015:

01.01. Dr. Hable
03./04.01. Dr. Egger
06.01. Dr. Nöbauer
09.01. Dr. Hable
10./11.01. Dr. Stadlinger
16.01. Dr. Egger
17./18.01. Dr. Hable
23.01. Dr. Stadlinger
24./25.01. Dr. Nöbauer
30.01. Dr. Nöbauer
31.01. Dr. Stadlinger

Februar 2015:

01.02. Dr. Stadlinger
06./07.02. Dr. Stadlinger
13.02. Dr. Hable
14./15.02. Dr. Egger
20.02. Dr. Egger
21./22.02. Dr. Nöbauer
27.02. Dr. Hable
28.02. Dr. Stadlinger

März 2015

01.03. Dr. Stadlinger
06.03. Dr. Nöbauer
07./08.03. Dr. Hable
13.03. Dr. Egger
14./15.03. Dr. Nöbauer
20.3. Dr. Stadlinger
21./22.03. Dr. Egger
27.03. Dr. Hable
28./29.03. Dr. Stadlinger

Dr. Stadlinger, Munderfing Tel. 07744 / 63 44
Dr. Egger, Friedburg Tel. 07746 / 23 00
Dr. Nöbauer, Schneegattern Tel. 07746 / 21 60
Dr. Hable, Lochen Tel. 07745 / 82 12

Ortsbauernschaft - Pfaffstätt

Unsere Ziele:

- Der Erhalt der ländlichen Struktur und Kulturlandschaft in Pfaffstätt
- Die volle Unterstützung und Hilfestellung den örtlichen landwirtschaftlichen Betrieben
- Die Wertschöpfung der landwirtschaftlichen Produktion erhalten und vergrößern.

Das haben wir erreicht:

- Die Zusammengehörigkeit der örtlichen Bauernschaft wurde gestärkt durch regelmäßige Zusammenkünfte und Informationsabende.

Wir danken für das gute Miteinander, die gegenseitige Rücksichtnahme und Akzeptanz zwischen der Bevölkerung und der Bauernschaft Pfaffstätt!

Unsere KandidatInnen:

1. Kirchgaßner Hubert
2. Bachleitner Josef jun.
3. Gerner Wolfgang
4. Buchner Johann
5. Buttenhauser Franz Josef
6. Staffl Robert
7. Neuhauser Franz jun.
8. Winter Johann
9. Bendlinger Franz
10. Staffl DI Johann
11. Broschwitz Christina
12. Buchner Berta
13. Bendlinger Eleonore
14. Buttenhauser Sabine
15. Neuhauser Anneliese
16. Gerner-Asen Barbara
17. Gärtner Sabine

Pfarrfest

Überraschend viele Pfarrangehörige waren am Sonntag, 28. Sep. 2014 der Einladung des Pfarrgemeinderates bei strahlend blauem Himmel gefolgt, um das **Erntedankfest und die 110jährige Eigenständigkeit der Pfarre Pfaffstätt** gemeinsam zu feiern.

Die **Musikkapelle Kirchberg** hatte sich – in Erinnerung an die frühere Verbundenheit – bereit erklärt, das Fest musikalisch zu umrahmen. Kinder der Volksschule führten auf dem neuen Dorfplatz einen kleinen „Erntetanz“ auf.

In der wunderschön geschmückten Kirche wurde das Mesnerehepaar **Erni und Manfred Unrein** für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit von Herrn Pfarrer Dr. Josef Pollhammer und dem Obmann des Pfarrgemeinderates Michael Lutsch geehrt.

Krippenverein Pfaffstätt

Krippenbaukurs von 29.08. bis 28.11.2014

Michael Lutsch

Gerhard Taferner

Monika Sturmer

Magdalena Staffl

Otto Makovicka

Herta Dornauer

Manuela Achleitner

Brigitte Feldbacher

Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätt

Erste-Hilfe-Kurs:

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätt organisierte diesen Herbst einen Erste-Hilfe-Kurs. In den lehrreichen 16 Stunden wurde bestehendes Wissen wieder aufgefrischt und erweitert. Auch kam der Spaß hier nicht zu kurz! Am Ende des Kurses konnte das Erlernte bei einem „Einsatz“ gleich angewendet werden. Wir möchten allen danken, die ihre Freizeit geopfert haben, um im Ernstfall Leben zu retten!

Advent, Advent, der Christbaum brennt!

Leider nicht nur ein Sprichwort, sondern bittere Realität. Christbaumbrände treten häufiger auf als man denkt. Christbäume bergen eine enorme Brandgefahr!

Solche Brände können aber bei Berücksichtigung einfachster Sicherheitsregeln leicht vermieden werden:

Tips:

- Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen!
- Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden können!
- Zuerst die oberen und dann die unteren Kerzen anzünden!
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen!
- Papier- und Christbaumschmuck nicht mit den Lampen von elektrischen Christbaumkerzen in Berührung bringen!
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer), nicht mehr entzünden, wenn der Christbaum bereits trocken (dürr) geworden ist

Friedenslicht:

Wie gewohnt, wird die Feuerwehrjugend auch heuer wieder am Vormittag des **24. Dezember** das Friedenslicht in die Pfaffstätter Haushalte bringen.

Auf diesem Wege möchten wir der Pfaffstätter Bevölkerung fröhliche Weihnachten und ein glückliches Jahr 2015 wünschen!

Termine:

24.01.2015 Pfaffstätter Dorfball in der Turnhalle
12.02.2015 Monatsübung
20.02.2015 Vollversammlung der FF-Pfaffstätt, 19.30 Uhr, GH Sigl

Bräuche

Advent- und Weihnachtsbräuche

„Kathrein stellt den Tanz ein“

Auch heute noch bestimmen christliche Feste und Traditionen den Jahresablauf am europäischen Kontinent, aber nicht mehr in dem Ausmaß, wie es noch im vorigen Jahrhundert üblich war. Besonders die Zeit vor und um Weihnachten war und ist geprägt von vielen kirchlichen Bräuchen.

Mit dem ersten Adventsonntag beginnt ja das neue Kirchenjahr, das mit Wochen des Zur-Ruhe-Findens und der Besinnung auf das Wesentliche im Leben begonnen werden sollte. Vor allem am Land wurden daher Tanzvergnügungen und laute Feiern eingestellt und sogar verboten. Zum letzten Mal durfte daher rund um „Kathrein“ (hl.Katharina – Namenstag am 25. November) so richtig aufgetanzt werden. In Wien hat der Kathreintanz eine besondere Tradition. Er ist eine der größten Trachtenveranstaltungen Österreichs, zu dem auch jedes Jahr Volkstanzgruppen aus anderen Ländern, insbesondere aus der ehemaligen Monarchie, eingeladen werden.

Die hl. Katharina, (zu deutsch „die Reine“) soll um 300 in Alexandria (Ägypten) den Tod gefunden haben. Der Kaiser, der sie wegen ihrer Schönheit zur Frau haben wollte, ließ sie wegen ihrer Weigerung aufs Rad binden. Da dieses aber auf wundersame Weise zerbrach, wurde sie enthauptet. Der Leichnam soll von Engeln auf den Berg Sinai gebracht worden sein, wo dann einige Jahrhunderte später das Katharinenkloster errichtet wurde. In den Kirchen wird die hl. Katharina immer mit einem Rad dargestellt.

Advent – Adventkranz

Das Wort Advent kommt aus der lateinischen Sprache und bedeutet Ankunft. Im Christentum wird diese Zeit als das Warten auf die Geburt Christi gedeutet.

Die Kerzen auf dem Adventkranz symbolisieren das Zunehmen der Helligkeit bis zum Erscheinen Jesu (= Licht der Welt). Das Grün der Tannenzweige soll ein Zeichen der Hoffnung sein und die Kreisform bezeichnet die nie endende Ewigkeit. Obwohl dieses Symbol heute fast in jedem Haushalt aufgestellt wird, ist dieser Brauch noch sehr jung. Erstmals wurde der Kranz in Norddeutschland in einem evangelischen Heim für gefährdete Jugendliche um 1850 mit 4 großen und 19 kleinen Kerzen auf einem Wagenrad gestaltet. Das Tannenreisig kam erst Jahrzehnte später dazu. Die katholische Kirche übernahm den Brauch erst um 1930 und in Österreich tauchte der Kranz häufig erst nach dem 2. Weltkrieg auf. In den Kirchen wurde der Adventkranz früher immer mit 3 violetten und einer rosa Kerze geschmückt. Diese Kerze galt für den 3. Adventsonntag, der in der Kirche als der Freudensonntag bezeichnet wird.

Rorate

Das Lied „Tauet Himmel“ (lat. Rorate caeli) wird im Advent am häufigsten gesungen. Diese Roratemessen sind schon aus dem 15. Jahrhundert bezeugt und finden immer sehr früh am Morgen statt, wenn es noch finster ist. Dabei wird in der Kirche auf das elektrische Licht verzichtet und bei Kerzenlicht gefeiert. Meistens schließt sich ein gemeinsames Frühstück an.

Bräuche

Winterfenster

Alte Häuser hatten meistens eine sehr schlechte Wärmedämmung. Deshalb wurden die Fenster sehr klein bemessen und hatten nur ein einfaches Fensterglas, durch das die Kälte ins Haus eindringen konnte. Daher bekamen diese Öffnungen außen ein zweites Fenster, das zu Beginn der kalten Jahreszeit eingehängt wurde. Wenn es gefror, bildeten sich vor allem am Morgen an der Außenseite seltene Eisblumengebilde, die von den Kindern bewundert werden konnten. Auf dem hölzernen Fensterstock zwischen den Fenstern wurden auch alte Polster und Rollen zur besseren Kälteabwehr aufgelegt. Gleichzeitig wurden auch gebastelte Häuser und Krippenfiguren aufgestellt und beleuchtet. Deshalb liefen die Kinder zu Beginn der Dunkelheit immer von Haus zu Haus, um diese Kunstwerke zu bewundern.

Barbarazweige

Ein sehr weit verbreiteter Brauch ist das Abschneiden und Einwässern von Kirsch- oder Apfelzweigen am Gedenktag der hl. Barbara (4. Dezember). Bis Weihnachten sollen sie Blüten treiben, als Sinnbild für das Aufblühen einer neuen, besseren Zeit durch die Geburt Jesu. Andere erblicken darin einen Hinweis auf einen nahen Frühling und viele glauben, dass das Aufgehen der Blüten eine Hochzeit im nächsten Jahr bedeutet. Die Legende berichtet, dass Barbara, die Tochter eines reichen Kaufmannes, in einen Turm gesperrt wurde, weil sie Christin geworden war. Dorthin nahm sie einen Kirschzweig mit, der genau am Tag ihrer Hinrichtung zu blühen begann. In manchen Gegenden werden im Stall Zweige ins Wasser gestellt, wenn die Tiere nicht mehr auf die Weide getrieben werden. Je mehr Blüten austreiben, desto mehr Glück kehrt in dieses Haus ein. Sie ist auch die Patronin der Bergknappen, die an diesem Tag in ihrer schönsten Uniform traditionelle Feiern zu Ehren ihrer Heiligen abhalten.

Christbaum

Auch der Brauch, einen geschmückten Baum zu Weihnachten im Haus aufzustellen, ist noch nicht so alt, wie viele glauben. Über die Anfänge ist wenig bekannt, aber Johann Wolfgang von Goethe berichtet in einem Brief, den er 1774 an eine seiner Freundinnen schrieb, dass er sich auf einen aufgeputzten Baum, behangen mit Zuckerwerk, Wachslichtern und Äpfeln, freuen würde, wenn er zu ihr auf Besuch käme. Da Tannenbäume früher ziemlich selten und daher sehr teuer waren, konnten sich nur Wohlhabende einen solchen leisten. In Wien stellte erstmals eine Gräfin im Jahre 1814 einen geschmückten Tannenbaum in ihrer Wohnung auf. Diese neue Sitte fand bei den Adeligen und den wohlhabenden Bürgern großen Anklang, vor allem, als auch das Kaiserhaus daran Gefallen fand, sodass der Christbaum bald auch außerhalb der Hauptstadt der Monarchie zu finden war. In Oberösterreich wurde der erste Christbaum im Jahre 1848 in einem Kaufhaus in Ried aufgestellt. Dieser war mit Äpfeln, goldenen Nüssen, Kerzchen, Lebzelten und böhmischen Glaskugeln behängt. Das „gemeine Volk“ musste sich vorerst mit Tannen- oder Fichtenzweigen begnügen, die an Fenstern oder Türen aufgehängt waren. Unter der Landbevölkerung fand der Christbaum erst langsam nach dem 1. Weltkrieg, in vielen Gebieten auch erst nach dem 2. Krieg Verbreitung. Heute ist der geschmückte Baum nicht mehr aus der weihnachtlichen Zeit wegzudenken.

Bericht Michael Stabauer

Sportverein Sektion Fußball

Liebe Pfaffstätter Freunde des runden Leders!

Nachdem unter **Trainer Gatterbauer Bert** bereits in der Frühjahrssaison ein klarer Aufwärtstrend erkennbar war, allerdings noch etwas die Konstanz fehlte, kann man mit der abgelaufenen Herbstsaison sehr zufrieden sein. In der Sommerpause wurde die junge Mannschaft mit drei Neuzugängen verstärkt, um nach einigen Jahren, in denen wir uns im unteren Tabellendrittel festgesetzt hatten, wieder den Anschluss an die Aufstiegsränge zu schaffen. Nachdem der Auftakt mit einem klaren 4:2 Sieg gegen Tarsdorf erfolgreich gestaltet werden konnte, setzte es in den darauffolgenden Runden Auswärtsniederlagen gegen Angstgegner Pischelsdorf und die starken Handenberger. Im Anschluss konnte aber eine Serie von 7 teilweise sehr attraktiven Spielen ohne Niederlage mit Siegen gegen Jeging, Burgkirchen, St. Radegund, Treubach, Mining und Schwand gestartet werden. Das letzte Spiel in dem mit einem Sieg der Herbstmeistertitel errungen hätte werden können, ging in Hochburg denkbar knapp aber letztlich verdient mit 2:1 verloren, wodurch die Kampfmannschaft am 3. Tabellenrang überwintert. Ziel für die Frühjahrssaison, in welcher unter anderem ein Kurztrainingslager in Bad Vigaun auf dem Programm steht, ist es möglichst lange um den Aufstieg mitzuspielen. Aufgrund der guten Stimmung in der Mannschaft und 7 anstehenden Heimspielen bin ich zuversichtlich, dass unsere Kampfmannschaft auch im Frühjahr ganz oben dranbleiben kann. Die Reservemannschaft überwintert nach 3 errungenen Meistertiteln in Folge am 3. Tabellenrang. Im Vordergrund steht hier weniger der neuerliche Meistertitel als eine weitere Verjüngung der Mannschaft. Die Nachwuchs-Spielgemeinschaft mit Munderfing/Jeging/Lochen funktioniert sehr gut. Etwa 25 Mädchen und Burschen aus Pfaffstätt sind hier in den Altersgruppen U9-U16 aktiv.

Danken möchte ich an dieser Stelle den engagierten Trainern und Nachwuchsleiter **Hermann Scheuringer**.

Um die Nachwuchsarbeit weiterhin erfolgreich zu gestalten, möchten wir in Pfaffstätt eine Bambini-Gruppe mit den Kindergarten- und Volksschulanfängern installieren.

Dafür sind wir auf der Suche nach einem Trainer; falls jemand Interesse hat, bitte bei mir melden. Die alljährlichen Veranstaltungen waren auch im Jahr 2014 ein voller Erfolg.

Sportverein Sektion Fußball

Bedanken möchte ich mich hier bei der gesamten Pfaffstätter Bevölkerung für den alljährlich zahlreichen Besuch und vor allem bei der Firma Hubers Landhendl für die großzügige langjährige Unterstützung.

Als nächstes steht am **Freitag den 13. Februar das Faschings-Crossover** an, welches im neu eröffneten CO2 in Mattighofen stattfinden wird.

Weihnachten ist auch die Zeit Danke zu sagen. Ein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Sponsoren aus denen ich besonders **Honda Gamperer, Raika Munderfing, Hubers Landhendl sowie Christoph Reichl hervorheben möchte, sowie BGM Wolfgang Gerner** für die Unterstützung in allen Bereichen.

Schlussendlich bleibt mir noch Danke zu sagen bei den vielen freiwilligen Helfern, welche mit unzähligen unentgeltlich geleisteten Stunden beim reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen, bei der Instandhaltung der Sportanlage und beim Ablauf des Spielbetriebes der Mannschaften

dazu beitragen, dass das kleine „Werkl“ Sportverein Pfaffstätt/Sektion Fussball weiterläuft.

Mit den besten Wünschen für erholsame Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Christian Launer
Sektionsleiter SV Pfaffstätt

Sportverein Sektion Tennis

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu: Zwei Meistertitel, mit dem Aufstieg in die zweithöchste Klasse der Herren 35 Mannschaft. Das Klubhaus steht - die Küche ist mittlerweile auch montiert. Die Plätze sind eingewintert. Trotzdem geht das Training weiter. Robo trainiert

mit über 30 Kindern in der Volksschule. In Simbach spielen 13 Jugendliche mit Holzer Werner und die Herren sind wieder in Michaelbeuern. Das Training ist auf drei Orte aufgeteilt, weil es bei so einem großen Trainingsandrang gar nicht so leicht ist, in den Tennishallen die benötigten Stunden zu bekommen.

Für 2015 ist geplant, das Training mit der Tennisschule Holzer fortzusetzen. Das Training im Freien sollte sofort begonnen werden, wenn die Plätze wieder bespielbar sind. Die Meisterschaften wollen wir wie jedes Jahr mit vier Jugend- und drei Herrenmannschaften bestreiten. Die Mannschaft der Herren 35 werden wir über den Winter noch verstärken, damit wir in der Landesliga bestehen können.

In der Hoffnung auf ein ähnlich erfolgreiches Jahr 2015 wünschen wir allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

Ein herzliches Danke an all unsere Gönner und Sponsoren!

Sektionsleiter Manfred Probst, Sektionsleiter Stv. Rudi Rinnerthaler, Jugendwart Robert Rauch, Kassierin Daniela Berghammer

Enduro

Auch das 2014er Jahr neigt sich wieder dem Ende und wir dürfen nochmal einen kurzen Rückblick auf die EIP Vereinsereignisse geben.

Am 01.Juni stand der **Vereinsausflug** am Programm. Diesmal ging es in die Steiermark zur zwanzigsten Ausgabe des legendären **Erzbergrodeos**. Bei diesem zweitägigen Ausflug konnten wir Endurosport auf höchstem Niveau live und hautnah mitverfolgen.

Einige von uns nutzten die Gelegenheit mittels Hubschrauber-Rundflug sich das riesige Areal auch aus der Vogelperspektive anzusehen. Pilot und Vereinsmitglied Sepp Bachleitner ließ es sich natürlich nicht nehmen den Flug persönlich durchzuführen.
Neben dem eigentlichen Rennen gab es jede Menge

zusätzliche Attraktionen und Shows zu sehen sowie auch Exponate diverser Hersteller zu besichtigen.
Ein Besuch des Festzeltes mit Siegerehrung des Iron Road Prologs durfte natürlich nicht fehlen.

Dort gab es dann die Stars der Szene wie z.B. Ex-Motocross Weltmeister Heinz Kinigadner, Alfie Cox, … als auch die aktuelle Weltspitze des Enduro-, Trial- und MX-Sports direkt zum Anfassen bzw. Anstoßen.

Alles in allem ein gelungener Ausflug, lediglich das Wetter zeigte sich wieder einmal typisch Erzberg!

Schon eine Woche später war es dann soweit für das nächste EIP Highlight… Es wurde bereits im Vorfeld zu unserem **Bayrischen Frühschoppen** am Pfingstsonntag geladen. Bei gutem Wetter und bester Stimmung durch die Henndorfer Musikanten durften wir wieder ein paar gemütliche Stunden bei Weißwurst, Brezen und Co den Tag miteinander verbringen. Da ein Frühschoppen mit derartiger LIVE Musik schon sehr selten ist bzw. auch finanziell für einen Verein eine Herausforderung darstellt, freut es uns immer besonders, dass dies auch unsere Gäste zu schätzen wissen und den Frühschoppen zahlreich besuchen.

Bedanken möchte ich mich nicht nur bei unseren Gästen, sondern auch bei unseren langjährigen Sponsoren die uns immer tatkräftig zur Seite stehen. Speziell in diesem Jahr wurden aus dem Hause KTM aktuelle Werksmotorräder, unter anderem das Siegermotorrad des Erzberggewinners Jonny Walker, zur Besichtigung zur Verfügung gestellt.

Während der restlichen Saison wurde dort und da trainiert, lediglich bei Rennteilnahmen hätten wir in diesem Jahr noch Luft nach oben gehabt.
Das vom Verein angekaufte Trial (Motorrad) wurde hingegen von unseren Mitgliedern heuer sehr

Enduro

gut angenommen und auch so mancher nicht Offroad-fahrer erkannte den Spaß im Gelände bzw. an der fahrtechnischen Herausforderung, welche sich selbst hinter kleinen Hindernissen verbergen kann.

Somit ging die Enduro-Saison Verletzungs- und Unfallfrei über die Bühne und ich darf mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitwirkenden, Freunden, Gönnern und Sponsoren des Vereins für den Zusammenhalt und die geleistete Arbeit nochmals herzlich bedanken.

Wir wünschen Allen erholsame Feiertage, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Max Walchetseder, Obmann EIP

PN-Service

OÖ Familien-Skitage

10./11. und 24./25. Jänner 2015

„HAPPY FAMILY"
10. und 11. Jänner 2015

Sternstein	20,- Euro	Hochlecken	10,- Euro
Forsteralm	20,- Euro	Eschenau	10,- Euro
Sandl	19,- Euro	Waldzell	10,- Euro
Hansberg	16,- Euro	Kronberg	10,- Euro
Kirchschlag	15,- Euro	Hotz, Oberweng	10,- Euro
12erhornseilbahn	15,- Euro	Liebenau	10,- Euro
Hartkirchen	10,- Euro	Freistadt	10,- Euro
Schorschi-Lift	10,- Euro	Allerheiligen	5,- Euro
Wachtberg	10,- Euro		

„SNOW & FUN"
24. und 25. Jänner 2015

Dachstein-West	47,- Euro
Höss	42,- Euro
Wurzeralm	37,- Euro
Hochficht	37,- Euro
Kasberg	37,- Euro
Krippenstein	32,- Euro
Feuerkogel	32,- Euro

Karten für den Familienskitag gibt es nur im Vorverkauf
Erhältlich ab 28. November 2014 in allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte, solange der Vorrat reicht! Die Vorverkaufskarte ist nur am ausgewiesenen Tag gültig. Nicht eingelöste Vorverkaufskarten werden beim Kauf einer regulären Liftkarte in der Saison 2014/15 als Gutschrift in Höhe des bezahlten Betrages angerechnet.

www.familienkarte.at

Jägerschaft

Wildfütterung

Die Wilddichte hat sich weitgehend nach dem natürlichen Äsungsangebot (Nahrung) im Lebensraum zu richten. Für den Jäger bedeutet das unter anderem, dass er die Aufgabe zur Bestandsregulierung wahr nimmt. Und wenn wir mit offenen Augen, gerade jetzt, durch die Natur gehen, sehen wir die Eigenheiten unserer Kulturlandschaft: Die Felder und Wiesen sind „leer“ geworden – es herrscht Winterruhe. Für unser heimisches Wild bedeutet dies, dass es sich in den Wald zurückziehen muss, wo es Nahrung und Deckung findet – in sogenannte Einstände. Um dem Wild mehr Lebensraum außerhalb des Waldes zu bieten, werden von den Bauern und der Jägerschaft Begrünungsflächen und Wildäcker angelegt. Eine weitere Maßnahme in unserem Revier ist die Vorlage von heimischem und artgerechtem Futter, um den Verbisseinfluss im Wald so gering wie möglich zu halten.

Deshalb bitten wir alle Naturnutzer, wie Nordic-Walker, Biker, Spaziergeher, Langläufer, Schneeschuhwanderer usw., ebenfalls darauf zu achten, die Einstandsgebiete (z.B. Jungwaldkulturen) oder beruhigte Zonen nach Möglichkeit nicht zu durchqueren und somit Störungen fernzuhalten.

In unserem Revier wird zum Schutz unseres freilebenden Wildes und unserer Kulturlandschaft auf sinnvolle Hegearbeit großen Wert gelegt. Helfen Sie uns bitte dabei!

Weidmannsdank und alles Gute im kommenden Jahr wünscht Ihnen die Jägerschaft Pfaffstätt

Sportlicher Erfolg

2.v.re. Hubert Mühlbacher Foto privat

Weltmeisterschaft 2014 in Florida, USA

Nach acht gewonnenen Matches im In- und Ausland qualifizierte sich **Hubert Mühlbacher,** Feldstraße, für die WM in Frostproof, Florida, im Oktober d.J. 68 Nationen mit insgesamt 1.385 Schützen waren vertreten. Die WM dauerte eine Woche. Bei Temperaturen bis zu 38 °C mussten 30 Matches (600 Schuss) bewältigt werden.

Wertung:
Einzelwertung 10. Platz (drittbester Europäer)
Mannschaftswertung 10. Platz Allgem. Klasse

Hubert Mühlbacher war bereits dreimal mit dem österreichischen Nationalteam an einer Weltmeisterschaft beteiligt und konnte am 23.11. d.J. in Graz die heurige Saison mit dem **Staatsmeistertitel** beenden.

Sektion Plattenwerfen

Das **Jahr 2014** brachte den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte der Sektion Plattenwerfen des SV Pfaffstätt. Bei der **Landesmeisterschaft** im Einzelzielwurf am 12. Juli 2014 in Lambrechten erreichte **Adolf Adlhart** den 1.) Platz und wurde somit Landesmeister. Die Mannschaft erreichte den guten 5.) Platz.

Begonnen hat das Jahr mit dem **Preiswatten** am 10. Jänner 2014 im Gasthaus Sigl.
1.) Picker Heini – Probst Hannes
2.) Neumeier Wolfgang – Bendlinger Hans
3.) Falterbauer Franz – Grubmüller Fritz
4.) Fauland Gerald – Rillinger Peter

Unser **Hallenturnier in der Reithalle Gärtner** in Sollern wurde erstmals an einem Tag, am Samstag den 08. März 2014, mit 22 Mannschaften in zwei Gruppen ausgetragen. Danke an die Familie Gärtner für die kostenlose Zurverfügungstellung der Reithalle und für ihre Mitarbeit!

Weiters haben wir an folgenden Turnieren teilgenommen:

Interturnier in Taufkirchen /Pram	5.) Platz
Sauwaldcup in Diersbach	6.) Platz
Eugendorf –Sbg.	8.) Platz
Hufeisenturnier Geretsberg	4.) Platz
Grenzlandturnier Kössen –Tirol	5.) Platz
Oberinnviertler Cup Mauerkirchen	1.) Platz
Meisterschaft Regionalliga Süd nach 11 Turnieren	4.) Platz
Meisterschaft Gebietsliga Süd nach 10 Turnieren	3.) Platz
Bezirksmeisterschaft in Altheim:	
Mannschaft 1	2.) Platz
Mannschaft 2	7.) Platz

Abschluß des Werferjahres ist immer die **Vereinsmeisterschaft** im Einzelzielwurf, an der 12 Werfer teilnahmen.

1.) Falterbauer Franz
2.) Schoßböck Karl
3.) Schneilinger Rudi

Ein herzliches Dankeschön an Silvia und Hannes Huber für die Spende der neuen Trainingsjacken.

Geburtstage im Jahr 2014:
Feigler Alfred 85
Gamperer Franz 75
Luger Josef 70
Unrein Manfred 70

Herzliche Gratulation an alle Jubilare!

Termine 2015:
Freitag, 09. Jänner 2015, 18.00 Uhr:
Preiswatten im GH Sigl
Samstag, 07. März 2015, 12.30 Uhr:
Hallenturnier Reithalle Gärtner Sollern
Samstag, 02. Mai 2015, 13.00 Uhr:
Meisterschaftsbeginn RL u. GL am Sportplatz

Zum Schluß sei allen gedankt, die in irgendeiner Weise die Sektion Plattenwerfen unterstützt haben. Die Firmen mit ihren Transparenten, die Familie Gärtner mit der Reithalle, den aktiven Werfern für ihren Eifer beim Training und Turnierteilnahmen, bei unseren verständnisvollen und hilfsbereiten Frauen und bei allen Mitgliedern, verbunden mit den besten Wünschen für die kommende Weihnachtszeit und für das Neue Jahr 2015.

Vorstand und Plattler

Kameradschaftsbund

Am **Fronleichnamstag**, 19. Juni, rückten 11 Kameraden mit Fahne zum feierlichen Umzug aus. Anschließend wurde gemeinsam ins Vereinslokal Gasthaus Sigl eingekehrt.

Am Sonntag, den 6. Juli wurde mit einem schönen Fest der **Dorfplatz** in Pfaffstätt eingeweiht. 10 Kameraden nahmen daran teil.

Der Kameradschaftsbund Schalchen hielt am Samstag, 13. September den **Gedenktag** für die Opfer beider Weltkriege ab. 10 Kameraden mit Fahne nahmen an der Feier teil. Nach dem Gottesdienst fand noch ein gemütlicher Ausklang im Festzelt statt.

Am Sonntag, den 28. September fand das **Erntedankfest** zusammem mit dem Pfarrfest statt. Bei herrlichem Wetter haben sich 14 Kameraden mit Fahne Zeit genommen zu diesem sehr schönen Fest auszurücken.

Am 12. Oktober hielt der Kameradschaftsbund Pfaffstätt das **Totengedenken** zu Ehren der gefallenen und vermissten Soldaten sowie für die Opfer der Weltkriege ab. Pfarrer Dr. Josef Pollhammer hielt die Andacht beim Kriederdenkmal. Die Musikkapelle Schalchen, die Gemeindevertretung, die FF Pfaffstätt sowie 21 Kameraden der Ortsgruppe nahmen daran teil. 4 Kameraden führten am 1. November die **Allerheiligensammlung** durch. Der Erlös wurde für die Kriegsgräberpflege verwendet.

Obmann-Stellvertreter Vzlt. Manfred Lanzer feierte Ende November seinen 50. Geburtstag. Obmann Josef Eidenhammer, Fähnrich Josef Permadinger und Kassier Georg Neuhauser gratulierten dem Jubilar und dankten ihm für seine verlässliche und engagierte Mitarbeit.

Am Sonntag, den 30. November fand im Gasthaus Sigl die **Weihnachtsfeier** statt. Obmann Josef Eidenhammer konnte zahlreiche Ehrengäste, u.a. Pfarrer Dr. Josef Pollhammer, Vize-Bgm.Franz Bendlinger, Ortsobmann der Raiffeisenbank Mattigtal Johann Probst und OBI Peter Mühlbacher von der FF Pfaffstätt sowie 21 Kameraden mit Frauen begrüssen. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte eine Abordnung der Musikkapelle Schalchen. Der Kameradschaftsbund bedankt sich herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde Pfaffstätt und bei der Raffeisenbank Mattigtal.

Der Vorstand dankt allen Kameraden für die zahlreiche Teilnahme zu den Ausrückungen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Kameradschaftsbundes Pfaffstätt ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Der Vorstand

Termine 2014/15

Friedenslicht	**Mittwoch, 24. Dezember**	
Ummeldung Müllabfuhr	**Montag, 29. Dezember bis Freitag, 09. Jänner**	**Gemeindeamt**
Preiswatten VA: Plattenwerfer	**Freitag, 09. Jänner, 18.00 Uhr**	**Gasthaus Sigl**
Yoga für Anfänger	**ab Dienstag, 20. Jänner, 18:15 bis 19:15 Uhr (8mal) nähere Info bei Frau Stobl-Schallhart, Tel. 0676/789 2164**	**Turnhalle**
deep Work - Ausdauer- und Krafttraining nach den Fünf Elementen	**ab Dienstag, 20. Jänner, 19:15 bis 20:15 Uhr (8mal) nähere Info bei Frau Stobl-Schallhart, Tel. 0676/789 2164**	**Turnhalle**
Pfaffstätter Dorfball der Freiwilligen Feuerwehr	**Samstag, 24. Jänner, 20.00 Uhr**	**Turnhalle Pfaffstätt**
Faschingsblasen	**Samstag, 07. Februar**	
Faschings-Crossover	**Freitag, 13. Februar, 20.00 Uhr**	**CO2, Mattighofen**
Kinderfasching	**Sonntag, 15. Februar, 14.00 Uhr**	**Turnhalle**
Vollversammlung der Feuerwehr	**Freitag, 20. Februar, 19.30 Uhr**	**Gasthaus Sigl**
Hallenturnier der Plattenwerfer	**Samstag, 07. März, 12.30 Uhr**	**Reithalle Sollern**
Hockey für sportbegeisterte Mädchen zwischen 5 und 12 Jahre 12 und 18 Jahre	**jeden Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr jeden Montag, von 17:30 bis 19:00 Uhr**	**Turnhalle**

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten: Freitag, 06. März 2015

Frühjahrskonzert des Musikvereines Schalchen
am Samstag, 21. März 2015, 20.00 Uhr, Freizeithalle Schalchen

Termine Müllabfuhr 2015

	Altpapier-tonne (Mi. ab 5.00 Uhr)	Müll 2-wöchentlich	Müll 4-wöchentlich	Sperr-müll	Biotonne (Mo. ab 5.00 Uhr)	MASI* (12.30 bis 17.30 Uhr, Bauhof)
Jänner	**14.01.**	**07.01. 21.01.**	**21.01.**		**12.01.**	**21.01.**
Februar	**25.02.**	**04.02. 18.02.**	**18.02.**		**09.02.**	**18.02.**
März	**-**	**04.03. 18.03.**	**18.03.**		**09.03.**	**18.03.**
April	**09.04. (Do.)**	**01.04. 15.04. 29.04.**	**15.04.**		**07.04. (Di.) 20.04.**	**15.04.**
Mai	**20.05.**	**13.05. 27.05.**	**13.05.**	**13.05.**	**04.05. 18.05.**	**13.05.**
Juni	**-**	**10.06. 24.06.**	**10.06.**		**01.06. 15.06. 29.06.**	**10.06.**
Juli	**01.07.**	**08.07. 22.07.**	**08.07.**		**13.07. 27.07.**	**08.07.**
August	**12.08.**	**05.08. 19.08.**	**05.08.**		**10.08. 24.08.**	**05.08.**
September	**23.09.**	**02.09. 16.09. 30.09.**	**02.09. 30.09.**		**07.09. 21.09.**	**02.09. 30.09.**
Oktober	**-**	**14.10. 28.10.**	**28.10.**		**05.10. 19.10.**	**28.10.**
November	**04.11.**	**11.11. 25.11.**	**25.11.**		**16.11.**	**25.11.**
Dezember	**16.12.**	**09.12. 23.12.**	**23.12.**		**14.12.**	**23.12.**

* Mobiler Alt- und Problemstoffbus MASI - **BEACHTEN Sie die geänderten Zeiten!**

HONDA

AUTOHAUS Gamperer
Hauptstraße 26
5223 Pfaffstätt
www.gamperer.at

Ein *herzliches* Dankeschön an folgende Pfaffstätter/innen für ihr Vertrauen und den Kauf eines Fahrzeuges im Jahr 2014!

Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr wünscht das gesamte Autohaus Gamperer Team!

Werbung

Raiffeisen
Bausparkasse
Jetzt mit Bausparen einen von 32 Wellnessurlauben
oder eines von 365 Wellnesspaketen gewinnen!
Interne Banken- und Mitarbeiterinformation zu den Bauspartagen 2014